

Qualifikationsmodul Q1E - Sicheres Arbeiten an asbesthaltigen Wänden

Zweitägiger Lehrgang (ohne Prüfung) für den Einsatz emissionsarmer Arbeitsverfahren an Putzen, Spachtelmassen, Farben und Fliesenklebern | Kombinationsmodul „Grundkenntnisse + Q1E“ nach TRGS 519 Anlage 10 Nr. 3

Offenbach: 11.-12.06.2025 | 01.-02.12.2025

Buchen Sie den Lehrgang auch als
INHOUSE-SCHULUNG

Sprechen Sie uns einfach direkt für ein
personalisiertes Angebot an.



UMWELTINSTITUT

AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

www.umweltinstitut.de

Umweltinstitut
Offenbach GmbH
Aliceplatz 11
63065 Offenbach a.M.
Tel: 069 - 810679
Fax: 069 - 823493
mail@umweltinstitut.de



Qualifikationsmodul Q1E - Sicheres Arbeiten an asbesthaltigen Wänden

Zweitägiger Lehrgang (ohne Prüfung) für den Einsatz emissionsarmer Arbeitsverfahren an Putzen, Spachtelmassen, Farben und Fliesenklebern | Kombinationsmodul „Grundkenntnisse + Q1E“ nach TRGS 519 Anlage 10 Nr. 3

Grundkenntnisse und Qualifikation bei Anwendung anerkannter emissionsarmer Verfahren nach TRGS 519 Nr. 2.9.

Das Kombinationsmodul umfasst die Vermittlung der theoretischen „Grundkenntnisse Asbest“ sowie die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten gemäß Qualifikationsmodul Q1E.

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 519 regeln den Umgang mit Asbest im Rahmen von Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und die damit verbundenen Pflichten der Arbeitgeber.

Gemäß der überarbeiteten TRGS 519 muss die aufsichtführende bzw. die ausführende Person für sogenannte **emissionsarme Verfahren** eine Qualifikation nach dem neu eingeführten **Schulungsmodul Q1E** (ohne Prüfung) nachweisen, wenn diese Person nicht über eine höherwertige Sachkunde nach Anlage 3 oder 4 der TRGS 519 verfügt.

Diese Qualifikation nach dem **Qualifikationsmodul Q1E** kann in dem vorliegenden zweitägigen Lehrgang (ohne Prüfung) erworben werden. Sie kann dabei für die **emissionsarme Verfahren BT 30, BT 31 und BT 32** erworben werden.

Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main durchgeführt.

Das Dezernat Fachzentrum für Produktsicherheit und Gefahrstoffe des Regierungspräsidiums Kassel hat bestätigt, dass das Kombinationsmodul des Umweltinstituts geeignet ist die erforderlichen „Grundkenntnisse zu Asbest und Q1E“ zu vermitteln.

Referent

Dr. Uwe Koop, IBUK GmbH, Marburg

Unterrichtszeiten

1. Tag: 08:30 - 17:30 Uhr

2. Tag: 09:00 - 16:30 Uhr

Täglich eine Mittags- und zwei Kaffeepausen

Inhalte

1. Tag: Grundkenntnisse Asbest

Der erste Tag beinhaltet die „Grundkenntnisse Asbest“ gem. Anlage 10 der TRGS 519. Diese Grundkenntnisse Asbest umfassen Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß den Anforderungen der jeweiligen Gewerke.

Asbesthaltige Produkte kennenlernen

- Asbesthaltige Produkte, Einbausituationen, Verwendungszeiträume
- Für welche asbesthaltigen Produkte ist das Verfahren generell geeignet.
- Welche Tätigkeiten dürfen mit dem Verfahren durchgeführt werden-

Maßnahmen bei emissionsarmen Verfahren

- Tätigkeitsbezogene Unterweisung, Gefährdungsbeurteilung
- Anforderungen an die Einrichtung des Arbeitsbereiches
- Anforderungen „Persönliche Schutzausrüstungen“
- Anforderungen an die Hygienemaßnahmen
- Anforderungen an die Reinigung der Arbeitsbereiche

2. Tag: Praxismodul

Der zweite Tag („Praxismodul“) besteht aus einem theoretischen Teil und gewerkespezifischen praktischen Übungen. Dabei wird die Fachkunde für folgende emissionsarme Verfahren für **Tätigkeiten mit geringer Exposition** vermittelt:

- **BT 30: Bohren in Wände und Decken mit asbesthaltiger Bekleidung** – Bohrverfahren mit Direktabsaugung
- **BT 31: Ausstanzen von asbesthaltigen Wand- und Deckenbekleidungen** in einen Kunststoffbeutel als Schleuse („Stemmverfahren“)
- **BT 32: Abstemmen asbesthaltiger Wand- und Deckenbekleidungen** in einen Kunststoffbeutel als Schleuse („Stanzverfahren“)
- **BT 1: Asbestzement (AZ)-Wasserrohrleitungen** - Anbohrverfahren (nur als Inhouse-Schulung)
- **BT 4: Asbestzement (AZ)-Wasserrohrleitungen** - Sägeverfahren (nur als Inhouse-Schulung)

Das Qualifikationsmodul 1E endet ohne Prüfung.

Bei Fragen zu fachlichen Inhalten:

Leonid Kuschnir

Telefon: (+49) 69 / 82 99 377 - 15

E-Mail: info@umweltinstitut.de

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details für dieses Seminar finden Sie unter:
www.umweltinstitut.de/488



UMWELTINSTITUT
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

www.umweltinstitut.de

Umweltinstitut
Offenbach GmbH
Aliceplatz 11
63065 Offenbach a.M.
Tel: 069 - 810679
Fax: 069 - 823493
mail@umweltinstitut.de



Qualifikationsmodul Q1E - Sicheres Arbeiten an asbesthaltigen Wänden

Zweitägiger Lehrgang (ohne Prüfung) für den Einsatz emissionsarmer Arbeitsverfahren an Putzen, Spachtelmassen, Farben und Fliesenklebern | Kombinationsmodul „Grundkenntnisse + Q1E“ nach TRGS 519 Anlage 10 Nr. 3

Theorietag	
08:30	Asbesthaltige Produkte im Arbeitsbereich <ul style="list-style-type: none"> Technische Eigenschaften von Asbest. Anwendungsbereiche von Asbest (u.a. Brandschutz, Hitzeschutz, Armierung). Verwendungsformen und Faserfreisetzungspotential (schwach gebunden, festgebunden, Asbestzement, bauchemische Produkte z. B. Putze, Spachtelmassen, Fliesenkleber, Asbest in natürlich vorkommenden mineralischen Rohstoffen). asbesthaltige Produkte und deren Verwendung unter Berücksichtigung von Verwendungszeiträumen und Einbausituationen
10:45	Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Asbest <ul style="list-style-type: none"> Gesundheitsgefahren / asbestbedingte Erkrankungen. Tätigkeiten und daraus resultierende Exposition.
11:30	Kaffepause
11:45	Voraussetzungen für Tätigkeiten mit Asbest <ul style="list-style-type: none"> Anforderungen an den Betrieb: sachkundige Personen, fachkundiges Personal, geeignete technische Ausstattung. Vorbereitende Maßnahmen: Arbeitsplan, Gefährdungsbeurteilung und Festlegung der Schutzmaßnahmen durch eine verantwortliche Person im Betrieb, Anzeige der Tätigkeiten. Betriebsanweisung und tätigkeitsbezogene Unterweisung. Arbeitsmedizinische Vorsorge
12:30	Mittagspause
13:30	Anwendungsbereich des Verfahrens <ul style="list-style-type: none"> Für welche asbesthaltigen Produkte ist das Verfahren generell geeignet? Welche Tätigkeiten dürfen mit dem Verfahren durchgeführt werden? Ist das emissionsarme Verfahren für die Aufgabenstellung anwendbar?
14:15	Maßnahmen bei emissionsarmen Verfahren <ul style="list-style-type: none"> Anforderungen an die Einrichtung des Arbeitsbereiches (Abschottung, Kennzeichnung etc.). Anforderungen an Hygienemaßnahmen (u.a. Waschelegenheit). Anforderungen an den Einsatz von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA). Anforderungen an Verpackung und Bereitstellung der Abfälle. Anforderungen an die Reinigung der Arbeitsbereiche
15:00	Kaffepause
15:15	Maßnahmen bei weiterem Asbestverdacht oder Verfahrensabweichungen <ul style="list-style-type: none"> Arbeiten nicht aufnehmen bzw. einstellen, Arbeitsbereich sichern. Information an die verantwortliche Person im Betrieb. Weitere Arbeiten erst nach Ermittlung und Beurteilung der Gefährdungen sowie der Festlegung der erforderlichen Schutzmaßnahmen durch eine verantwortliche Person
17:30	Ende des Veranstaltungstages

Praxistag	
09:00	Praktische Übungen <ul style="list-style-type: none"> Übungen zum Arbeitsverfahren, unter besonderer Berücksichtigung möglicher Anwendungsfehler, die zu einer erhöhten Faserfreisetzung führen können. Umgang mit den eingesetzten Geräten, insbesondere Saugem und Entstaubem: <ul style="list-style-type: none"> - Wechsel Staubbeutel / Filter / Reinigung / Transport
11:15	Kaffepause
11:30	Praktische Übungen <ul style="list-style-type: none"> Auf- und Abbau von Abschottungen (Verschleppungsvermeidung).
13:00	Mittagspause
14:00	Praktische Übungen <ul style="list-style-type: none"> Reinigung des Arbeitsbereiches (Saugen / Methoden der Feuchtreinigung).
15:30	Kaffepause
15:45	Praktische Übungen <ul style="list-style-type: none"> Übungen zur Anwendung der PSA (Atemschutz, Schutanzüge).
16:30	Ende der Veranstaltung



UMWELTINSTITUT
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

www.umweltinstitut.de

Umweltinstitut
Offenbach GmbH
Aliceplatz 11
63065 Offenbach a.M.
Tel: 069 - 810679
Fax: 069 - 823493
mail@umweltinstitut.de



Qualifikationsmodul Q1E - Sicheres Arbeiten an asbesthaltigen Wänden

Zweitägiger Lehrgang (ohne Prüfung) für den Einsatz emissionsarmer Arbeitsverfahren an Putzen, Spachtelmassen, Farben und Fliesenklebern | Kombinationsmodul „Grundkenntnisse + Q1E“ nach TRGS 519 Anlage 10 Nr. 3

ANMELDUNG

Senden Sie uns das Formular oder ein formloses Anschreiben per **E-Mail an mail@umweltinstitut.de**, per **FAX an (069) 82 34 93** oder per **Post**. Alternativ können Sie sich direkt über unsere **Webseite auf www.umweltinstitut.de/488** anmelden.

Offenbach:

11.-12.06.2025 01.-02.12.2025

Seminargebühr

890,00 € zzgl. MwSt.

Name:

Vorname:

Anschrift: Privatadresse | Firmenadresse

Firma:

Abteilung:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Land:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

(Hier bitte bei Möglichkeit die persönliche E-Mail-Adresse des Teilnehmers angeben.)

Bemerkung:

.....

.....

Unterschrift: **Datum:**

Wie haben Sie von diesem Seminar erfahren: (z. B. Werbung in einer Fachzeitschrift, Weiterbildungserinnerung, Online-Werbung etc.)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind ausführliche Seminarunterlagen, Getränke und Pausensnacks für Präsenzseminare sowie gegebenenfalls digi-

tale Freiabonnements in Form eines Newsletters/ePapers zu thematisch passenden Fachzeitschriften (nachdem Sie diesbezüglich angefragt wurden und eine Zustimmung

erteilt haben). Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit unseren AGBs (www.umweltinstitut.de/AGBs) und unserer Datenschutzverordnung (www.umweltinstitut.de/GDPR) einverstanden. - Stand 31.12.2024



UMWELTINSTITUT
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

www.umweltinstitut.de

Umweltinstitut
Offenbach GmbH
Aliceplatz 11
63065 Offenbach a.M.
Tel: 069 - 810679
Fax: 069 - 823493
mail@umweltinstitut.de

